



Striezelmarkt Dresden

BAROCKPRACHT IM WINTERGLANZ

Elbflorenz nennt man die Landeshauptstadt Sachsens, wohl wegen der spannenden Verbindung von reichen Kunst- und Kulturschätzen, sowie imposanter Architektur. Doch wer glaubt, Dresden ist nur barock, der irrt. Natürlich definiert sich die Stadt an der Elbe über Bauten des 17. und 18. Jahrhunderts und alles dreht sich um den Reichtum August des Starken. Aber was wäre das „Florenz des Nordens“ ohne den Fluss, die herrlichen Elbwiesen, der Frauenkirche und der wunderbaren Atmosphäre, gerade im Advent. Und deshalb genießen wir den legendären Striezelmarkt, die herrlichen Kunstschatze der Grünen Gewölbe und natürlich darf der Blick auf die alten Meister auch nicht fehlen. Unter dem Motto „Wo alles begann“ findet in Dresden die letzte der Capar David Friedrich Ausstellungen statt. Hier setzte sich der Künstler mit den Werken der berühmten Gemäldegalerie auseinander und hier entstanden die Hauptwerke des Zeichners und Malers. Der Besuch der Semperoper ist ein weiteres Highlight des Dresden Erlebnisses.

REISEVERLAUF

1. Tag | Do. 05.12. Anreise - Stadtspaziergang

Abf. 6:00 Uhr Theater Rheydt – 6:15 Uhr MG Überlandbusbhf.

Fahrt durch das Thüringer Land nach Dresden. Wir erreichen die sächsische Landeshauptstadt am Nachmittag. Bei einem ersten, geführten Spaziergang durch die historischen Gassen erleben Sie Hofkirche, Semperoper und Zwinger im adventlichen Lichterglanz. Am Abend lockt der romantische mittelalterliche Weihnachtsmarkt im Schlosshof mit leckeren Spezialitäten: Dresden von seiner schönsten Seite!

2. Tag | Fr. 06.12. Stadtrundfahrt - „Casper David Friedrich“ - „Der Nussknacker“

Dresden – geführte, mehrstündige Stadtrundfahrt durch das alte und neue Dresden. Wir sehen das „Blaue Wunder“, elegante Villen und historische Schlösser am Elbeufer. Zu Fuß geht's in die historische Altstadt, erleben Sie Frauenkirche, Zwinger, Schloss und Hofkirche hautnah. Nachmittags Führung im Albertinum, Sonderausstellung „Casper David Friedrich“ Die

Landschaftsgemälde des Künstlers, die leuchtenden, manchmal fast grellen Farben des Sonnenuntergangs oder das geheimnisvolle melancholische Licht des Mondes und die endlos gestreckte Ferne in seinen Bildern haben die Sicht auf die Natur nachhaltig neu geprägt. Friedrichs Gemälde sind äußerst fein ausgeführt. Sie gewinnen ihre große Strahlkraft aus einer sensiblen Transparenz im Farbauftrag und dem Zauber ihrer Nuancen. Am Abend erwarten Sie die Musik von Pjotr I. Tschaikowsky und das Ballett „Der Nussknacker“ in der weltberühmten Semperoper.

3. Tag | Sa. 07.12. Galerie Alte Meister – Striezelmarkt – Frauenkirche

Vormittags Führung in der Galerie „Alte Meister“ mit so berühmten Bildern wie Raffaels Sixtinischer Madonna, das gerade restaurierte Vermeer-Bild die Brieflesende am offenen Fenster, sowie weitere Meisterwerke von Canaletto, Albrecht Dürer, Eyck, Hans Holbein, Peter Paul Rubens, Rembrandt oder Tiepolo. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung in Dresden, Besuch des weltberühmten Striezelmarkts, der schon

LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt in modernem 4-Sterne-Fernreisebus
- ✓ 3 Hotelübernachtungen mit Frühstücksbuffet im Bilderberg Bellevue Hotel Dresden
- ✓ Eintrittskarte Kat. 2 „Der Nussknacker“ in der Semperoper
- ✓ Lungen-Reiseleitung
- ✓ Örtliche Führungen
- ✓ Rundfahrten gemäß Programm
- ✓ Beherbergungssteuer, Dresden

REISEPREIS

ab 825,00 € p.P.

TERMINE:

05. - 08.12.2024

SAISON

Herbst

ZIELGEBIET

Deutschland

REISEARTEN

Musikreise
Adventsreise
Busreise

REISELEITER

Offermann, Waltraud

seit 500 Jahren nicht nur mit dem berühmten Stollen und anderen leckeren Spezialitäten Millionen Besucher anlockt. Abends heißt es in der Frauenkirche: "Jauchzet, frohlocket!" Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten I-VI

4. Tag | So. 08.12. Residenzschloss - Heimreise

Erst seit Kurzem fast komplett zugänglich: Das Residenzschloss Dresden zählt zu den prächtigsten und den bedeutendsten Schlossbauten der Renaissance in Deutschland (Besichtigung). Seit 1485 war Dresden ständige Residenz sächsischer Kurfürsten und Könige. Die entscheidende, architektonische Prägung des Dresdner Residenzschlosses erfolgte zwischen 1548 und 1556. Es ist, über Umbau und Modernisierung im 20. Jahrhundert hinaus, noch heute eine hochinteressante Burg der Hochrenaissance. Wir sehen u.a. die Schatzkammer der Wettiner, das Neue Grüne Gewölbe, die Türckische Cammer und den Riesensaal. Rückfahrt nach Mönchengladbach.

Jauchzet, frohlocket!

**Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium BWV 248**

Kantaten I-VI

Sopran – Hanna Zumsande

Alt – Britta Schwarz

Tenor – Tilman Lichdi

Bass – Tobias Berndt

Kammerchor der Frauenkirche

ensemble frauenkirche dresden

**Leitung Frauenkirchenkantor
Matthias Grünert**

**-vorbehaltlich Spielplanänderung
durch die Frauenkirche-**

Unterkunft:
Bilderberg Bellevue Hotel

4 Tage

1 möglicher Termin

ab 825,00 €

Anreise/Abreise	Dauer	Unterkunft	Preis pro Person
05.12. - 08.12.2024	4 Tage	Doppelzimmer Belegung: 2 Personen Zustiege anzeigen ▼	825,00 €
05.12. - 08.12.2024	4 Tage	Doppelzimmer Superior Belegung: 2 Personen Zustiege anzeigen ▼	885,00 €
05.12. - 08.12.2024	4 Tage	Doppelzimmer Bellevue Belegung: 2 Personen Zustiege anzeigen ▼	915,00 €
05.12. - 08.12.2024	4 Tage	Doppelzimmer als Einzelzimmer Belegung: 1 Person Zustiege anzeigen ▼	951,00 €
05.12. - 08.12.2024	4 Tage	Doppelzimmer als Einzelzimmer Superior Belegung: 1 Person Zustiege anzeigen ▼	1.011,00 €
05.12. - 08.12.2024	4 Tage	Doppelzimmer als Einzelzimmer Bellevue Belegung: 1 Person Zustiege anzeigen ▼	1.041,00 €

Gültiger Personalausweis/Reisepass erforderlich!
Für diese Reise gilt Stornostaffel D.

Sonderkosten:

- Eintrittsgelder
- Zuschlag Eintrittskarte Kat. 1 „Der Nussknacker“ in der Semperoper € 10,-
- Konzert „Jauchzet, frohlocket!“ in der Frauenkirche Kat. 1 € 106,-
- Konzert „Jauchzet, frohlocket!“ in der Frauenkirche Kat. 2 € 78,-